



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1908

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.11.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	21.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Umwidmung von PKW-Stellplätzen auf der Wupperstraße in Höhe der Hausnummern 8, 10 und 10a

- Änderungsantrag den Fraktionen SPD und CDU in der Bezirksvertretung I, den Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und BÜRGERLISTE sowie von DIE LINKE vom 18.11.2022 zum Bürgerantrag Nr. 2022/1351

Anlage/n:

1908 - Antrag

Stadt Leverkusen
Bezirksbürgermeisterin
Frau Michaela Di Padova
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 18. November 2022

Änderungsantrag zum Bürgerantrag 2022/1351

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova,

die Bezirksfraktionen von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen, sowie die Einzelvertreter der Bürgerliste, der Linken und der FDP bitten Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 21. November zu setzen:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, die Abstellanlagen für Fahrräder und die Altglascontainer neu anzuordnen, eine Ladesäule für elektrische PKWs sowie die entsprechenden Parkplätze einzurichten und die Fahrtrichtung auf dem Platz zu ändern.

Im Detail sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden, welche auf lange Sicht einem möglichen Umbau des Rheindorfer Platzes, wie er ja bereits diskutiert wurde, nicht im Wege stehen.

1. Die Altglascontainer sollen auf der Felderstraße aufgestellt werden, wo sich derzeit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder befinden, die aber selten genutzt und häufig durch PKW zugestellt werden. Wenn möglich sind die Container quer aufzustellen.
2. Die bestehende Sperrfläche von der Ausfahrt Rheindorfer Platz zu den neu aufgestellten Altglascontainern ist auf die maximale Länge auszuweiten und gegen Überfahren zu sichern. Im Idealfall wird dazu der Asphalt aufgebrochen und eine Grünfläche angelegt. Ersatzweise sind Pflanzkübel, Baken oder Findlinge auf der Sperrfläche zu platzieren.
3. Neben dem Vereinsbaum hat sich ein Trampelpfad gebildet. Da sich der Fußverkehr den kürzesten Weg wählt, sollte dieser durch Gehwegplatten ausgebildet werden.

4. Zwischen dem Plattenweg und dem im Bestand vorhandenen Abfalleimer ist eine Bank aufzustellen. Dazu muss ein Busch entfernt werden.
5. Zwischen dem zu erhaltenden Baum und der Laterne ist das Straßenbegleitgrün zu entfernen. In Verbindung, mit der bisher durch die Altglascontainer beanspruchten Fläche soll, hier Platz für eine überdachte, vom Gehweg aus erreichbare Abstellanlage für Fahrräder geschaffen werden.
6. Die Parkstände auf dem Rheindorfer Platz sind durch erneuerte Markierungen dahingehend zu kennzeichnen, dass schräg zu parken ist. Dadurch werden Parkvorgänge leichter und sicherer. Diese Maßnahme erfordert die Einführung einer Einbahnstraßenregelung von Wupperstraße in Richtung Felderstraße.
7. Vor der Sparkasse ist eine Ladesäule für elektrisch betriebene PKWs einzurichten. Dabei sind zwei Ladepunkte vorzusehen und folglich zwei Parkplätze entsprechend zu markieren.

Begründung:

Die Maßnahmen dienen in ihrer Gesamtheit der Nahmobilität und Erhöhen die Aufenthaltsqualität des Rheindorfer Platzes.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Max Haacke
SPD-Fraktion im Bezirk I

gez.
Frank Melzer
CDU- Fraktion im Bezirk I

gez.
Wolfgang Berg
Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Uwe Bartels
FDP

gez.
Günter Schmitz
Bürgerliste

gez.
Björn Boos
Die Linke